

Vorwort

¹Da schon viele es unternommen haben, Bericht zu geben von den Geschichten, die unter uns ergangen sind,²wie uns das übergeben haben, die es von Anfang selbst gesehen und Diener des Wortes gewesen sind:³so habe ich es auch für gut angesehen, nachdem ich alles von Anfang an mit Fleiß erkundet habe, dass ich es dir, mein geehrter Theophilus, in fortlaufender Ordnung aufschreibe,⁴damit du den gewissen Grund der Lehre erfährst, in der du unterrichtet bist.

Ankündigung der Geburt des Johannes

⁵Zu der Zeit des Herodes, des Königs von Judäa, lebte ein Priester von der Ordnung Abia, mit Namen Zacharias, und seine Frau war von den Töchtern Aarons und hieß Elisabeth.⁶Sie waren aber beide fromm vor Gott und wandelten in allen Geboten und Satzungen des HERRN untadelig.⁷Und sie hatten kein Kind; denn Elisabeth war unfruchtbar, und beide waren wohl betagt.

⁸Und es begab sich, als er den Priesterdienst vor Gott versah zur Zeit seiner Ordnung,⁹nach dem Brauch des Priestertums, dass er bestimmt wurde zu räuchern; und er ging in den Tempel des HERRN.¹⁰Und die ganze Menge des Volks war draußen und betete zur Stunde des Räucherns.¹¹Es erschien ihm aber der Engel des HERRN und stand zur rechten Seite des Räucheraltars.¹²Und als Zacharias ihn sah, erschrak er, und es fiel Furcht über ihn.¹³Aber der Engel sprach zu ihm: Fürchte dich nicht, Zacharias! Denn dein Gebet ist erhört, und deine Frau Elisabeth wird dir einen Sohn gebären,

المقدمة

¹إِذْ كَانَ كَثِيرُونَ قَدْ أَخَذُوا بِتَأْلِيفِ قِصَّةٍ فِي الْأُمُورِ الْمُتَبَعَّةِ عِنْدَنَا،²كَمَا سَلَّمَهَا إِلَيْنَا الَّذِينَ كَانُوا مِنْذُ الْبَدْءِ مُعَايِنِينَ وَخُدَامًا لِلْكَلِمَةِ،³رَأَيْتُ أَنَا أَيْضًا إِذْ قَدْ تَبَعْتُ كُلَّ شَيْءٍ مِنَ الْأَوَّلِ بِتَدْفِيقٍ أَنْ أَكْتُبَ عَلَى التَّوَالِي إِلَيْكَ، أَيُّهَا الْعَزِيزُ ثَاوُفِيلُسُ،⁴لِتَعْرِفَ صِحَّةَ الْكَلَامِ الَّذِي عُلِّمْتَ بِهِ.

الملاك جبرائيل يعلن لزكريا ولادة ابنه

⁵كَانَ فِي أَيَّامِ هِيرُودَسَ مَلِكِ الْيَهُودِيَّةِ كَاهِنٌ اسْمُهُ زَكَرِيَّا، مِنْ فِرْقَةِ أَبِيَا، وَأَمْرَأَتُهُ مِنْ بَنَاتِ هَارُونَ وَاسْمُهَا أَلِيسَابَاثُ.⁶وَكَانَا كِلَاهُمَا بَارِّينَ أَمَامَ اللَّهِ سَالِكِينَ فِي جَمِيعِ وَصَايَا الرَّبِّ وَأَحْكَامِهِ بِلَا لَوْمٍ.⁷وَلَمْ يَكُنْ لَهُمَا وَلَدٌ إِذْ كَانَتْ أَلِيسَابَاثُ عَاقِرًا وَكَانَا كِلَاهُمَا مُتَقَدِّمِينَ فِي أَيَّامِهِمَا.

⁸قَبْلَئِذَا هُوَ يَكْفَهُنَّ فِي تَوْبَةِ فِرْقَتِهِ أَمَامَ اللَّهِ⁹حَسَبَ عَادَةِ الْكَهَنُوتِ أَصَابَتْهُ الْفُرْعَةُ أَنْ يَدْخُلَ إِلَى هَيْكَلِ الرَّبِّ وَيُبْحَرُ،¹⁰وَكَانَ كُلُّ جُمْهُورِ الشَّعْبِ يُصَلُّونَ خَارِجًا وَقَدْ التَّبُحُّورِ.¹¹فَقَطَّهَرَهُ لَهُ مَلَاكُ الرَّبِّ وَإِقْفَا عَنْ يَمِينِ مَدْبِجِ التَّبُحُّورِ.¹²فَلَمَّا رَأَهُ زَكَرِيَّا اضْطَرَبَ وَوَقَعَ عَلَيْهِ خَوْفٌ. فَقَالَ لَهُ الْمَلَاكُ: لَا تَخَفْ، يَا زَكَرِيَّا، لِأَنَّ طَلِبَتَكَ قَدْ سُمِعَتْ وَأَمْرَأَتُكَ أَلِيسَابَاثُ سَتُؤَلِّدُكَ ابْنًا وَتُسَمِّيهِ يُوحَنَّا.¹⁴وَيَكُونُ لَكَ فَرْحٌ وَإِنْتِهَاجٌ وَكَثِيرُونَ سَيَفْرَحُونَ بِوِلَادَتِهِ.¹⁵لِأَنَّهُ يَكُونُ عَظِيمًا أَمَامَ الرَّبِّ وَحَمْرًا وَمُسْكِرًا لَا يَتَشَرَّبُ، وَمِنْ بَطْنِ أُمِّهِ يَمْتَلِئُ مِنَ الرُّوحِ الْقُدُّوسِ.¹⁶وَيَرُدُّ كَثِيرِينَ مِنْ بَنِي إِسْرَائِيلَ إِلَى الرَّبِّ إِلَهُهِمْ.¹⁷وَيَتَقَدَّمُ أَمَامَهُ يَرْجُو إِبْلِيًّا وَفُؤْتَهُ لِيَرُدَّ قُلُوبَ الْآبَاءِ إِلَى الْآبَتِيَاءِ وَالْغُصَاةِ إِلَى فِكْرِ الْأَبْرَارِ لِكَيْ يُهَيِّئَ لِلرَّبِّ شَعْبًا مُسْتَعِدًّا.¹⁸فَقَالَ زَكَرِيَّا لِلْمَلَاكِ: كَيْفَ أَعْلَمُ هَذَا، لِأَنِّي أَنَا سَيِّخٌ وَأَمْرَأَتِي مُتَقَدِّمَةٌ فِي أَيَّامِهَا؟¹⁹فَأَجَابَ الْمَلَاكُ وَقَالَ لَهُ: أَيُّهَا جِبْرَائِيلُ، الْوَاقِفُ قُدَّامَ اللَّهِ، وَأَرْسِلْتُ لَكَ الْكَلِمَةَ وَأَبَشَّرْتُكَ بِهَذَا.²⁰وَهَا أَنْتَ تَكُونُ صَامِتًا وَلَا تَقْدِرُ أَنْ تَتَكَلَّمَ إِلَى الْيَوْمِ الَّذِي يَكُونُ فِيهِ هَذَا، لِأَنَّكَ لَمْ تُصَدِّقْ كَلَامِي الَّذِي سَيَمُّ فِي وَفِيهِ.²¹وَكَانَ الشَّعْبُ مُسْتَطْرِبِينَ زَكَرِيَّا وَمُتَعَجِّبِينَ مِنْ إِنْطَائِهِ فِي الْهَيْكَلِ.²²فَلَمَّا خَرَجَ لَمْ يَسْتَطِعْ أَنْ يُكَلِّمَهُمْ، فَفَهَمُوا أَنَّهُ قَدْ رَأَى رُؤْيَا فِي الْهَيْكَلِ. فَكَانَ يَوْمَئِذٍ إِلَهُهُمْ وَيَقِي صَامِتًا.

²³وَلَمَّا كَمَلَتْ أَيَّامُ خِدْمَتِهِ مَضَى إِلَى بَيْتِهِ.²⁴وَبَعْدَ تِلْكَ الْأَيَّامِ حَبِلَتْ أَلِيسَابَاثُ، أَمْرَأَتُهُ، وَأَحْفَتْ تَفْسَهَا حَمْسَةَ

und du sollst ihm den Namen Johannes geben.¹⁴ Und du wirst Freude und Wonne haben, und viele werden sich über seine Geburt freuen.¹⁵ Denn er wird groß sein vor dem HERRN; Wein und starkes Getränk wird er nicht trinken und wird noch im Mutterleib erfüllt werden mit dem Heiligen Geist.¹⁶ Und er wird viele der Kinder Israels zu Gott, ihrem HERRN, bekehren.¹⁷ Und er wird vor ihm hergehen im Geist und der Kraft des Elia, zu bekehren die Herzen der Väter zu den Kindern und die Ungläubigen zu der Klugheit der Gerechten, zuzurichten dem HERRN ein Volk, das bereitet ist.¹⁸ Und Zacharias sprach zu dem Engel: Woran soll ich das erkennen? Denn ich bin alt und meine Frau ist betagt.¹⁹ Der Engel antwortete und sprach zu ihm: Ich bin Gabriel, der vor Gott steht, und ich bin gesandt, mit dir zu reden und dir dies zu verkündigen.²⁰ Und siehe, du wirst stumm werden und nicht reden können bis auf den Tag, an dem dies geschehen wird, weil du meinen Worten nicht geglaubt hast, die erfüllt werden sollen zu ihrer Zeit.²¹ Und das Volk wartete auf Zacharias und wunderte sich, dass er so lange Zeit im Tempel zubrachte.²² Und als er herauskam, konnte er nicht mit ihnen reden; und sie merkten, dass er eine Erscheinung gesehen hatte im Tempel. Und er winkte ihnen und blieb stumm.²³ Und es begab sich, als die Zeit seines Dienstes vorüber war, ging er heim in sein Haus.²⁴ Und nach diesen Tagen wurde seine Frau Elisabeth schwanger und sie verbarg sich fünf Monate und sprach:²⁵ So hat mir der HERR getan in den Tagen, als

أَسْهَرُ قَائِلَةً: ²⁵ هَكَذَا قَدْ فَعَلَ بِي الرَّبُّ فِي الْأَيَّامِ الَّتِي فِيهَا تَطَرْتُ إِلَيَّ لِيُنْزِعَ عَارِي بَيْنَ النَّاسِ.

الملاك جبرائيل يُعلن لمريم العذراء ولادة ابنه يسوع المسيح

²⁶ وَفِي الشَّهْرِ السَّادِسِ أُرْسِلَ جِبْرَائِيلُ الْمَلَكُ مِنَ اللَّهِ إِلَى مَدِينَةِ مِنَ الْجَلِيلِ، اسْمُهَا نَاصِرَةُ،²⁷ إِلَى عَذْرَاءَ مَخْطُوبَةٍ لِرَجُلٍ مِنْ بَيْتِ دَاوُدَ، اسْمُهُ يُوسُفُ، وَاسْمُ الْعَذْرَاءِ مَرْيَمَ.²⁸ فَدَخَلَ إِلَيْهَا الْمَلَكُ وَقَالَ: سَلَامٌ لَكَ أَيَّتُهَا الْمُتَعَمِّمُ عَلَيْهَا، أَلرَّبُّ مَعَكَ، مُبَارَكَةٌ أَنْتِ فِي النِّسَاءِ.²⁹ فَلَمَّا رَأَتْهُ اضْطَرَبَتْ مِنْ كَلَامِهِ وَفَكَّرَتْ مَا عَسَى أَنْ تَكُونَ هَذِهِ النَّجِيَّةُ.³⁰ فَقَالَ لَهَا الْمَلَكُ: لَا تَخَافِي، يَا مَرْيَمُ، لِأَنَّكَ قَدْ وَجَدْتَ نِعْمَةً عِنْدَ اللَّهِ، وَهَا أَنْتِ سَتَحْبِلِينَ وَتَلِدِينَ ابْنًا وَتُسَمِّيهِ يَسُوعَ.³² هَذَا يَكُونُ عَظِيمًا وَابْنُ الْعَلِيِّ يُدْعَى، وَبُعْطِيهِ الرَّبُّ إِلَهُ كُرْسِيِّ دَاوُدَ أَبِيهِ،³³ وَيَمْلِكُ عَلَى بَيْتِ يَهُوּدَا إِلَى الْأَبَدِ وَلَا يَكُونُ لِمُلْكِهِ نِهَائَةٌ.

³⁴ فَقَالَتْ مَرْيَمُ لِلْمَلَكِ: كَيْفَ يَكُونُ هَذَا وَأَنَا لَسْتُ أَعْرِفُ رَجُلًا؟³⁵ فَاجَابَ الْمَلَكُ وَقَالَ لَهَا: أَلرُّوحُ الْقُدُّوسُ يَجَلُّ عَلَيْكَ وَقُوَّةُ الْعَلِيِّ تُظَلِّلُكَ فَبِذَلِكَ أَيْضًا الْقُدُّوسُ، الْمَوْלוُدُ مِنْكَ، يُدْعَى ابْنُ اللَّهِ.³⁶ وَهُوَ أَيْضًا تَسْبِيئُكَ هِيَ أَيْضًا حُبْلَى بِابْنٍ فِي سَبْخُوحَتِهَا وَهَذَا هُوَ الشَّهْرُ السَّادِسُ لِيُنَلِّكَ الْمَدْعُوَّةُ عَافِرًا.³⁷ لِأَنَّهُ لَيْسَ سَيِّءٌ عَيْرَ مُمَكِّنٍ لَدَى اللَّهِ.³⁸ فَقَالَتْ مَرْيَمُ: هُوَذَا أَنَا أَمَةٌ الرَّبِّ، لِيَكُنْ لِي كَقَوْلِكَ. فَصَصَى مِنْ عِنْدِهَا الْمَلَكُ.

مريم تزور نسيبتها أليصابات وتسبح الله

³⁹ فَقَامَتْ مَرْيَمُ فِي يَلِكَ الْأَيَّامِ وَدَهَبَتْ بِسُرْعَةٍ إِلَى الْجِبَالِ إِلَى مَدِينَةِ يَهُودَا،⁴⁰ وَدَخَلَتْ بَيْتَ زَكَرِيَّا وَسَلَّمَتْ عَلَى أليصابات.⁴¹ فَلَمَّا سَمِعَتْ أليصاباتُ سَلَامَ مَرْيَمَ اؤْتَكَصَ الْجَنِينُ فِي بَطْنِهَا، وَامْتَلَأَتْ أليصاباتُ مِنَ الرُّوحِ الْقُدُّوسِ،⁴² وَصَرَخَتْ بِصَوْتٍ عَظِيمٍ وَقَالَتْ: مُبَارَكَةٌ أَنْتِ فِي النِّسَاءِ وَمُبَارَكَةٌ هِيَ تَمَرُّهُ بَطْنِكَ.⁴³ فَمَنْ أَبْنُ لِي هَذَا أَنْ تَأْتِي أُمُّ رَبِّي إِلَيَّ؟⁴⁴ فَهُوَ جِئِنْ صَارَ صَوْتُ سَلَامِكَ فِي أَدْنَى اؤْتَكَصَ الْجَنِينِ بِأَيْتِهَاجٍ فِي بَطْنِي.⁴⁵ فَطَوَّوْا لِيئِي أَمْتٌ أَنْ يَتِمَّ مَا قِيلَ لَهَا مِنْ قِبَلِ الرَّبِّ.

⁴⁶ فَقَالَتْ مَرْيَمُ: تُعْظَمُ نَفْسِي الرَّبِّ⁴⁷ وَتَبْهَجُ رُوحِي بِاللَّهِ مُخَلِّصِي، لِأَنَّهُ تَطَرْتُ إِلَى اتِّضَاعِ أُمْتِهِ، فَهُوَ مُنْذُ الْآنَ جَمِيعُ الْأَجْيَالِ تُطَوِّبِي.⁴⁹ لِأَنَّ الْقَدِيرَ صَنَعَ بِي عَظَائِمَ وَاسْمُهُ قُدُّوسٌ،⁵⁰ وَرَحْمَتُهُ إِلَى جِيلِ الْأَجْيَالِ لِلَّذِينَ

er mich angesehen hat, um meine Unehre unter den Menschen von mir zu nehmen.

Ankündigung der Geburt Jesu

²⁶Und im sechsten Monat wurde der Engel Gabriel von Gott gesandt in eine Stadt in Galiläa, die heißt Nazareth,²⁷ zu einer Jungfrau, die verlobt war mit einem Mann mit dem Namen Joseph, vom Hause David; und die Jungfrau hieß Maria.²⁸ Und der Engel kam zu ihr hinein und sprach: Sei gegrüßt, du Begnadete! Der HERR ist mit dir, du Gesegnete unter den Frauen!²⁹ Als sie ihn aber sah, erschrak sie über seine Rede und dachte: Was für ein Gruß ist das?³⁰ Und der Engel sprach zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria! Denn du hast Gnade gefunden bei Gott.³¹ Siehe, du wirst schwanger werden und einen Sohn gebären, und du sollst ihm den Namen Jesus geben.³² Der wird groß sein und Sohn des Höchsten genannt werden; und Gott der HERR wird ihm den Thron seines Vaters David geben;³³ und er wird König sein über das Haus Jakob ewiglich, und sein Königreich wird kein Ende haben.

³⁴Da sprach Maria zu dem Engel: Wie soll das zugehen, wenn ich doch von keinem Mann weiß?³⁵ Der Engel antwortete und sprach zu ihr: Der Heilige Geist wird über dich kommen, und die Kraft des Höchsten wird dich überschatten; darum wird auch das Heilige, das von dir geboren wird, Gottes Sohn genannt werden.³⁶ Und siehe, Elisabeth, deine Verwandte, ist auch schwanger mit einem Sohn in ihrem Alter und ist jetzt im sechsten Monat, von der man sagt, sie sei unfruchtbar.³⁷ Denn bei Gott ist kein Ding unmöglich.³⁸ Maria aber sprach: Siehe ich bin des HERRN Magd;

بِنَفْوَتِهِ.⁵¹ صَعَّ قُوَّةً يَذْرَاعِهِ، سَنَّتِ الْمُسْتَكْبِرِينَ يَفْكَرُ قُلُوبِهِمْ.⁵² أَنْزَلَ الْأَعْرَاءَ عَنِ الْكَرَاسِيِّ وَرَفَعَ الْمُتَضِعِينَ،⁵³ أَشْبَعَ الْجِيَاعَ حَبْرَاتٍ وَصَرَفَ الْأَعْيَاءَ قَارِعِينَ.⁵⁴ عَصَدَ إِسْرَائِيلَ، فَتَاهُ، لِيَذْكُرَ رَحْمَةً،⁵⁵ كَمَا كَلَّمَ آبَاءًا، لِإِبْرَاهِيمَ وَتَسْلِيهِ إِلَى الْأَبْدِ.⁵⁶ فَمَكَثَتْ مَرْتَمَ عِنْدَهَا تَحْوً ثَلَاثَةَ أَشْهُرٍ ثُمَّ رَجَعَتْ إِلَى بَيْتِهَا.

ولادة يوحنا المعمدان وزكريا يسبح الله

⁵⁷وَأَمَّا أَلْيَصَابَاتُ فَنَمَّ رَمَائِهَا لَتَلِدَ فَوَلَدَتِ ابْنًا.⁵⁸ وَسَمِعَ جِيرَانُهَا وَأَقْرِبَاتُهَا أَنَّ الرَّبَّ عَظَمَ رَحْمَتَهُ لَهَا فَفَرِحُوا مَعَهَا.⁵⁹ وَفِي الْيَوْمِ الثَّامِنِ جَاءُوا لِيَحْنَبُوا الصَّبِيَّ وَسَمَّوْهُ بِاسْمِ أَبِيهِ زَكْرِيَّا.⁶⁰ فَأَجَابَتْ أُمُّهُ وَقَالَتْ: لَا، بَلْ يُسَمَّى يُوْحَنَّا.⁶¹ فَقَالُوا لَهَا: لَيْسَ أَحَدٌ فِي عَشِيرَتِكَ تَسَمَّى بِهَذَا الْإِسْمِ.⁶² ثُمَّ أَوْمَأُوا إِلَى أَبِيهِ، مَاذَا يُرِيدُ أَنْ يُسَمَّى،⁶³ فَطَلَبَ لَوْحًا وَكَتَبَ قَائِلًا: اسْمُهُ يُوْحَنَّا، فَتَعَجَّبَ الْجَمِيعُ.⁶⁴ وَفِي الْحَالِ انْفَتَحَ فَمُّهُ وَلِسَانُهُ وَتَكَلَّمَ وَبَارَكَ اللَّهَ.⁶⁵ فَوَقَعَ خَوْفٌ عَلَى كُلِّ جِيرَانِهِمْ، وَتُخِّدَتْ بِهَذِهِ الْأُمُورِ جَمِيعَهَا فِي كُلِّ جَبَالِ الْيَهُودِيَّةِ.⁶⁶ فَأَوْدَعَهَا جَمِيعُ السَّامِعِينَ فِي قُلُوبِهِمْ قَائِلِينَ: أُنْزِيَ مَاذَا يَكُونُ هَذَا الصَّبِيُّ؟ وَكَانَتْ يَدُ الرَّبِّ مَعَهُ.

⁶⁷وَأَمْتَلَأَ زَكْرِيَّا، أَبُوهُ، مِنَ الرُّوحِ الْقُدُسِ وَتَبَّأَ قَائِلًا:⁶⁸ مَبَارَكَ الرَّبُّ، إِلَهُ إِسْرَائِيلَ، لِأَنَّهُ افْتَقَدَ وَصَعَ فِدَاءٍ لِبَشْعِيهِ، وَأَقَامَ لَنَا قَرْنَ خَلَاصٍ فِي بَيْتِ دَاوُدَ، فَتَاهُ،⁷⁰ كَمَا تَكَلَّمَ بِقَمِ أَنْبِيَائِهِ الْقِدْبَسِيِّينَ الَّذِينَ هُمْ مِنْذُ الدَّهْرِ،⁷¹ خَلَاصٍ مِنْ أَعْدَائِنَا وَمِنْ أَيْدِي جَمِيعِ مُبْغِضِينَا،⁷² لِيَصْنَعَ رَحْمَةً مَعَ آبَائِنَا وَبِذِكْرٍ عَهْدِهِ الْمُقَدَّسِ،⁷³ الْقَسَمِ الَّذِي خَلَفَ لِإِبْرَاهِيمَ، أَيْبًا،⁷⁴ أَنْ يُعْطِيَنَا، إِنَّا بِلَا خَوْفٍ، مُنْقَذِينَ مِنْ أَيْدِي أَعْدَائِنَا، تَعْنِدُهُ بَقْدَاسَةٍ وَبِرٌّ فُدَامَهُ جَمِيعِ آبَائِنَا حَيَاتِنَا.⁷⁶ وَأَنْتِ، أَيُّهَا الصَّبِيَّةُ، تَبِيَّ الْعَلِيِّ تُدْعَى لِأَنَّكَ تَتَقَدَّمُ أَمَامَ وَجْهِ الرَّبِّ لِنُعَدَّ طَرَفَهُ،⁷⁷ لِنُعْطِيَ سَعْبَهُ مَعْرِفَةَ الْخَلَاصِ بِمَغْفِرَةِ خَطَايَاهُمْ،⁷⁸ بِأَحْسَاءٍ رَحْمَةٍ إِلَيْنَا الَّتِي يَهَا افْتَقَدْنَا إِلَى الْمُسْتَرْقِ مِنَ الْعِلَاءِ،⁷⁹ لِيُضِيءَ عَلَيَّ الْجَالِسِينَ فِي الظُّلْمَةِ وَظِلَالِ الْمَوْتِ لِكَيْ يَهْدِيَ أقدامًا فِي طَرِيقِ السَّلَامِ.

mir geschehe, wie du gesagt hast. Und der Engel ging fort von ihr.

Maria bei Elisabeth

³⁹Maria aber machte sich auf in jenen Tagen und ging eilends auf das Gebirge zu einer Stadt in Juda ⁴⁰und kam in das Haus des Zacharias und grüßte Elisabeth. ⁴¹Und es geschah, als Elisabeth den Gruß Marias hörte, da hüpfte das Kind in ihrem Leib. Und Elisabeth wurde voll Heiligen Geistes ⁴²und rief laut und sprach: Gesegnet bist du unter den Frauen, und gesegnet ist die Frucht deines Leibes! ⁴³Und woher geschieht mir das, dass die Mutter meines HERRN zu mir kommt? ⁴⁴Siehe, als ich die Stimme deines Grußes hörte, hüpfte das Kind mit Freuden in meinem Leib. ⁴⁵Und o selig bist du, die du geglaubt hast! Denn es wird vollendet werden, was dir gesagt ist von dem HERRN.

Marias Lobgesang

⁴⁶Und Maria sprach: Meine Seele erhebt den HERRN, ⁴⁷und mein Geist freut sich über Gott, meinen Heiland; ⁴⁸denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen. Siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Kindeskinde; ⁴⁹denn er hat große Dinge an mir getan, der da mächtig ist und dessen Name heilig ist. ⁵⁰Und seine Barmherzigkeit währt von Geschlecht zu Geschlecht bei denen, die ihn fürchten. ⁵¹Er übt Gewalt mit seinem Arm und zerstreut, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn. ⁵²Er stößt die Gewaltigen vom Thron und erhebt die Niedrigen. ⁵³Die Hungrigen füllt er mit Gütern und lässt die Reichen leer ausgehen. ⁵⁴Er hilft seinem Diener Israel wieder auf und gedenkt der

Barmherzigkeit,⁵⁵ wie er geredet hat zu unseren Vätern, Abraham und seinem Samen ewiglich.⁵⁶ Und Maria blieb bei ihr etwa drei Monate; danach kehrte sie wieder heim.

Die Geburt Johannes des Täufers

⁵⁷Für Elisabeth aber kam die Zeit, dass sie gebären sollte; und sie gebar einen Sohn.⁵⁸ Und ihre Nachbarn und Verwandten hörten, dass der HERR große Barmherzigkeit an ihr getan hatte, und freuten sich mit ihr.⁵⁹ Und es begab sich am achten Tag, da kamen sie, das Kindlein zu beschneiden, und sie nannten ihn nach seinem Vater Zacharias.⁶⁰ Aber seine Mutter antwortete und sprach: Nein, nicht so, sondern er soll Johannes heißen.⁶¹ Und sie sprachen zu ihr: Es ist doch niemand in deiner Verwandtschaft, der so heißt.⁶² Und sie winkten seinem Vater, wie er ihn nennen lassen wollte.⁶³ Und er forderte ein Täfelchen und schrieb darauf: Er heißt Johannes. Und sie wunderten sich alle.⁶³ Und sogleich wurde sein Mund und seine Zunge aufgetan, und er redete und lobte Gott.⁶⁵ Und es kam eine Furcht über alle Nachbarn; und die ganze Geschichte wurde überall auf dem jüdischen Gebirge bekannt.⁶⁶ Und alle, die es hörten, nahmen es zu Herzen und sprachen: Was, meinst du, wird aus dem Kindlein werden? Denn die Hand des HERRN war mit ihm.

Lobgesang des Zacharias

⁶⁷Und sein Vater Zacharias wurde voll Heiligen Geistes, weissagte und sprach:⁶⁸ Gelobt sei der HERR, der Gott Israels! Denn er hat sein Volk besucht und ihm Erlösung geschaffen⁶⁹ und hat uns aufgerichtet ein Horn des Heils in dem

Haus seines Dieners David,⁷⁰ wie er vorzeiten geredet hat durch den Mund seiner heiligen Propheten:⁷¹ dass er uns errettete von unseren Feinden und von der Hand aller, die uns hassen,⁷² und Barmherzigkeit erzeugte unseren Vätern und gedächte an seinen heiligen Bund⁷³ und an den Eid, den er geschworen hat unserem Vater Abraham, uns zu geben,⁷⁴ dass wir, erlöst aus der Hand unserer Feinde, ihm dienten ohne Furcht unser Leben lang⁷⁵ in Heiligkeit und Gerechtigkeit, die ihm gefällig ist.⁷⁶ Und du, Kindlein, wirst ein Prophet des Höchsten genannt werden. Du wirst vor dem HERRN hergehen, dass du seinen Weg bereitest⁷⁷ und Erkenntnis des Heils gebest seinem Volk, in der Vergebung ihrer Sünden;⁷⁸ durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes, durch die uns besucht hat der Aufgang aus der Höhe,⁷⁹ damit er erscheine denen, die da sitzen in Finsternis und Todesschatten, und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens.

⁸⁰Und das Kindlein wuchs und wurde stark im Geist; und er war in der Wüste, bis zu dem Tag, an dem er hervortreten sollte vor das Volk Israel.